

Alisl hād ön d Hosn gschissn, 's Annamia'l muaf leiⁿ Reisbach DGF; °Alis, mogst von Schmai a Bris? Rgbg; °Lois, wennst a Büchs'n hoast, schoiß! Limbach PA; °Loisei, Loisei – wart a boisei [bißchen]! Reit i.W. TS.

4 Penis: °ziag a warme Unterhosn o, sonst friast da dei Alisi o Klettham ED.— Syn. → *Penis*.

³LThK I,426; TORSY Lex.dt.Hl. 29.

WBÖ I,150; Schwäb.Wb. I,147; Suddt.Wb. I,289.

CHRISTL Aichacher Wb. 202.

W-87/41.

Alopecurus

A. pratensis L. (Wiesenfuchsschwanz): [*Kolben*]gras, [*Haar*]rupfer, *Schmelche*, [*Fuchs*]-, [*Katzen*]schwanz, [*Fuchs*]schweif, [*Fuchsen*]zägel.

J.D.

Alp, †-er

M. 1 Nachtgeist, gespenstisches Wesen, das bei Schlafenden Alpdrücken, -träume verursacht, im Volksglauben dafür i. allg. → *Drude*: *Alb* Mchn; „Wenn man eine Person, welche ein *Alp* drückt, dreimal beim Namen nennt, muss er nachlassen“ LAMMERT Volksmed. 92; *Die do gelawben ... an die nacht varn an trutten an alpen* MARTINVA 180–183; *Weliche fraw den alper wetrieg* [wohl: der Alp verblendet] ... *dy rauch sy mit piberburtz[e]n ... So gewirt ir nit wu[n]d vo[r] de[m] alper* Aldersbach VOF 2.H.15.Jh. Cgm 720,fol.89^r; *der alt alp oder alm ... plagt die weiber bei der nacht, welches die ärzt ein krankheit schetzen und heissens Incubum* AVENTIN I,328,14–16 (Dt.Chron.).

2 Teufel: *Alp* SCHÖNWERTH Opf. III,40.— Syn. → *Teufel*.

Etym.: Ahd. *alb* stn./m.?, mhd. *alp*, *alb* stm./n., urspr. 'Naturgott, -dämon', germ. Wort ungeklärter Herkunft; HIRSCH I,51f.— Frühhd. *alper* mit movierendem Suff.

HDA I,281–305.

SCHMELLER I,64, 67 (Alf).

WBÖ I,125 f.; Suddt.Wb. I,267.

²DWB II,530f.; Frühhd.Wb. I,746; LEXER HWb. I,34, 41; Ahd.Wb. I,193.

S-6416, 90B14, M-44/9.

Abl.: *Älpin*.

Komp.: †[**Kröten**]a. Dim., Schimpfw.: *Der bawer mit bayrischer zungen Sprach: Du spotst mein, du kroten-älbl!?* SACHS Werke XVII,286,39–287,1.

J.D.

Alpe, Hochweide, → *Alm*.

Alperer, Jodler, → *Almer(er)*.

†Älpin

F., weiblicher Nachtgeist: *olb und öluin ... Da sey Dir verboten mein Gutt, mein stall* Etzenricht NEW 1743 Oberpfalz 3 (1909) 157 (Beschwörungsformel).— Vkd. s. *Drude*.

J.D.

Alraun, Alraune, Gal-

M., F. 1 M., F., Wurzel der Mandragora officinarum od. heimischer Pflanzen ähnlichen Aussehens, menschenähnliche Figur daraus, °OB, NB, OP vereinz.: °*Alrana* Mchn; *Goirau* Zwiesel REG; *Alreindl* Nabburg; „Tu ... Alraunwurzel (*Alraun* ...) ... in den Wein“ FRIEDL Hausmittel 68; *alle die do gelawben an czaubrer ... an alrawnen, an allerley vogel geschrey* MARTINVA 164–170; *die mandragoram oder allraun ... außgraben, auch für sondere unnatürliche wirkung behalten* Mchn 1611 PANZER Sagen II,272 (Erlaß); *Alraun* „fingerlange mit einem männlichen Körper Aehnlichkeit habende Figur mit langen Haaren ... die weilend die Gabe und Gutmüthigkeit hatte durch den After Geld von sich zu geben“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 46.— Scherzh. Antwort: *häit gids bayzani ölräulin* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 139.

Vkde: A., u.a. aus der Zaurrübe (*Bryonia*) geschnitzt, wurde zum Suchen verborgener Schätze benutzt (Mchn), gab aber auch selbst Geld von sich (s.o.). „Legt man ihm ... eine Silbermünze unter, so brütet es jeden Tag eine neue dazu aus“ Fronau ROD SCHÖNWERTH Opf. I,338. Dieses *Alreindl* kommt beim erstmaligen Kalben zus. mit zwei Stierkälbern zur Welt u. ist „ein kleines Thierchen, wie eine Kröte oder ein Frosch gestaltet“ ebd. „Nach Anderen hat es die Gestalt eines gewöhnlichen Reindls [kleines Back-, Bratgefäß]; so oft man hinein greift, es wird nie leer“ Wdmünchen ebd.— Man erhoffte sich vom A. die Heilung von Wunden (Mchn).— „Wahrsagerinnen deuteten aus der Form der *Alraunwurzel* die Zukunft“ Weiherhammer NEW.— Lit.: HDA I,312–324.

2 F., böse (alte) Frau, Hexe, °OB, °NB, °OP vereinz.: „böse Weiber heißen *Oirau*“ Metten DEG; *Éitzə schaut grad aus wēi d Olrau* „verhüllte Weibsperson, Hexe“ SCHMELLER II,107.— Auch Sagengestalt: „wenn die leute nachts [an ihrer Höhle] ... vorüberkamen, so wurden sie von der *Alraun* abgezweckt, d.h. gereinigt ... dass stets blutspuren am kopfe zurückgeblieben sind“ Schwarzach BOG PANZER Sagen I,80.